



„Der Freund liebt zu aller Zeit“ Sprüche 17,17

Liebe Geschwister und Freunde!



ahre Freundschaft gehört zu dem Kostlichsten, was dem Menschen beschieden ist. **Seit jeher wurde die Freundschaft als eine der edelsten Regungen des Menschen gewertet.** Dichter und Schriftsteller haben sie in ergreifenden Werken gepriesen und besungen. Vielleicht erinnern wir uns an die beiden **unzertrennlichen Freunde** in Schillers Ballade „Die Bürgschaft“. Oder denken wir an das von Kinderhand geschriebene Verschen im Poesiealbum: „*Rosen, Tulpen, Nelken, alle Blumen welken; Marmorstein und Eisen bricht, aber unsre Freundschaft nicht.*“

Einen **guten Freund** zu haben, der in jeder Situation zu einem hält, der einen anderen niemals im Stich lässt, auf den man sich felsenfest verlassen kann, das muss großartig sein! Und doch, leider haben viele von uns schon ganz andere Erfahrungen gemacht. In Zeiten, in denen wir dringend einen Freund gebraucht hätten, war keiner mehr da. Immer wieder stellen wir mit Bedauern fest, dass im Miteinander des täglichen Lebens nicht wenig Oberflächlichkeit gefunden wird. Bei vielen Zeitgenossen bewahrheitet sich das Sprichwort: „*Sehr befreundet, weniger ein Freund!*“

Und dann gibt es noch eine besondere Art von Freunden. Sie bieten Hilfe an, ziehen aber immer tiefer in die Patsche. Vielen Abhängigen und Gebundenen sind die schlechten Freunde zum Verhängnis geworden. Alkoholismus, Drogenkonsum, Glücksspielleidenschaft, spiritistische Bindungen und anderes mehr lassen einen erschauern.

Gibt es denn wirklich keine guten Freunde, findet sich wahre Freundschaft denn überhaupt nicht mehr? Ist das alles nur Wunschtraum, nur in den Köpfen einiger Schriftsteller und für uns unerreichbar?

Die Bibel berichtet von wahren Freunden und Freundschaften und von echter Liebe („Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren“ [LÜ]). Der Herr Jesus Christus selbst gibt im Neuen Testament einen Maßstab für echte Freundschaft: „**Größere Liebe hat niemand, als diese, dass jemand sein Leben lässt für seine Freunde**“ (Johannes 15,13). Diese Worte sind wohltuend, da werden wir alle zustimmen. Hier ist ein echter Freund, der nicht nur von Liebe spricht, der nicht nur seine Hand für uns ins Feuer legt, sondern der bereit ist, notfalls für uns zu sterben. Kann es überhaupt einen solchen Freund geben?

Friedrich der Große (1712-1786), als der strenge, aber gerechte „Alte Fritz“ bekannt, hatte gewiss viele gute Freunde, „Männer von Format“, so würden wir sagen.

Oft sprach er von seinem besten Verbündeten, von dem „Großen Alliierten“.

Und die ihn kannten, wussten, dass er damit den lebendigen Gott, den HERRN des Himmels und der Erde, meinte.

In der Tat, einen solchen Freund gibt es! Es ist unser Heiland Jesus Christus. ER gab sein Leben für uns am Kreuz von Golgatha, als ER unsere Schuld vor Gott auf sich nahm und dafür bestraft wurde. ER starb für uns, ER wurde in ein Grab gelegt, ER wurde auferweckt. ER lebt für uns, damit wir leben können. Und dieser Heiland bietet uns jetzt seine Freundschaft an. Ein großartiges Angebot!

Liebe Geschwister und Freunde, es ist ein unaussprechliches Glück, den Herrn Jesus zum Freund zu haben. Wir wollen verschiedene Seiten von IHM verstärkt in unser Blickfeld rücken:

- *Ich bin nie mehr allein, denn ER hat gesagt:*
„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters“ (Matthäus 28,20).
- *Ich kann in jeder Situation zu IHM kommen, denn ER hat gesagt:*
„Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben“ (Matthäus 11,28).
- *Ich darf bei IHM geborgen sein, denn ER hat gesagt:*
„Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen ewiges Leben und sie gehen nicht verloren in Ewigkeit und niemand wird sie aus meiner Hand rauben“ (Johannes 10,27.28).
- *Ich kann fröhlich sein, denn ER lässt mir durch den Apostel Paulus sagen:*
„Freut euch in dem Herrn allezeit! Wiederum will ich sagen: Freut euch!“ (Philipper 4,4).
- *Ich empfangе Trost und Ermutigung bei IHM, denn ER hat mir schon im Alten Testament durch den Propheten Jesaja die Zusicherung gegeben:*
„Wie einen, den seine Mutter tröstet, also werde ich euch trösten“ (Jesaja 66,13);
und „Wenn du durchs Wasser gehst, ich bin bei dir...“ (Jesaja 43,2).
- *Ich brauche mich nicht vor dem Tod zu fürchten, denn ER hat gesagt:*
„In dem Haus meines Vaters sind viele Wohnungen, ... und ich komme wieder und ich werde euch zu mir nehmen, damit, wo ich bin, auch ihr seid“ (Johannes 14,2-3).

Wir könnten diese wertvolle Auflistung noch um viele Punkte erweitern. Je länger wir mit unserem „Besten Freund“ in Gedanken oder im Gebet oder beim Lesen des kostbaren Wortes Gottes beschäftigt sind, um so größer und kostbarer wird uns diese Freundschaft. Mit tiefer Dankbarkeit geben wir IHM die Ehre und freuen uns, dass wir für Zeit und Ewigkeit bei IHM geborgen sind.

Es ist unser Wunsch für euch, ihr lieben Freunde und Geschwister, dass ihr es dem Apostel Paulus nachsprechen könnt: „Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt“ (Philipper 4,13).

In herzlicher Verbundenheit, eure Brüder.

Kostenlose Verteilschriften zur Verbreitung des Evangeliums werden gern zugesandt. Verlangen Sie unser Musterpäckchen und Bestellschein.

Weitere Exemplare dieses kostenlosen Briefs und auch der vorhergehenden Nummern können angefordert werden. Wir werben für keine religiöse Gruppe oder christliche Gemeinschaft.

Neue Anschriften für unsere Zuschriften zur Ermunterung und Erbauung sind willkommen. Bitte nur echte Interessenten angeben. Der Versand erfolgt ca. 10 mal im Jahr und ist kostenlos.

Verbreitung der Heiligen Schrift · D-35713 Eschenburg

Dein Brief

wird von verschiedenen Schreibern verfasst. Ihr Anliegen ist, dem Leserkreis Ermunterung und Erbauung für den christlichen Alltag anzubieten.